

## Prozess Trainer Silber und Gold

Die Berufs- (BTL) und Diplomtrainerlehrgänge (DTL) werden von der Trainerbildung Schweiz organisiert. Die Chefin Ausbildung Swiss Swimming ist die Kontaktstelle für die Kandidaten und Vereine und zudem im engen Kontakt mit den Ausbildungsverantwortlichen der Disziplinen im Verband.

### Ablauf bis zum Start der Ausbildung

#### 1. Frühzeitige Meldung bei Swiss Swimming

Falls ein Kandidat die BTL oder DTL Ausbildung der Trainerbildung Schweiz machen möchte, muss dessen J+S-Coach Kontakt zur Chefin Ausbildung aufnehmen. Dies muss spätestens 6 Monate vor den auf der Homepage der Trainerbildung Schweiz ausgeschrieben Assessmentterminen erfolgen. Zusätzlich gilt es im Verein abzuklären, wie die Unterstützung im Verein aussieht und wie die Abwesenheiten des Kandidaten geregelt werden.

#### 2. Aufnahmeverfahren Swiss Swimming

Die Chefin Ausbildung Swiss Swimming entscheidet in Absprache mit dem Chef Leistungssport und dem Chef Nachwuchs sowie dem Ausbildungsverantwortlichen der jeweiligen Sportart über die Beschickung der BTL/DTL Ausbildung. Bevor die Anmeldung an die Trainerbildung Schweiz mit einer Empfehlung vom Verband weitergesendet wird, gilt es eine Vereinbarung durch den Kandidaten, den Verein, den Betreuer (Coach Developer) und zum Abschluss durch die Chefin Ausbildung zu unterzeichnen. In dieser Vereinbarung werden die Unterstützungsleistungen durch den Verein (Freistellung für Ausbildungszeit) sowie die Betreuungslösungen durch Swiss Swimming geregelt.

Wird die Anmeldung von Seiten Swiss Swimming oder der Trainerbildung Schweiz abgelehnt, folgen keine weiteren Schritte. Je nach Begründung kann sich der Kandidat zu einem späteren Zeitpunkt nochmals anmelden. Der ganze Prozess beginnt dann von vorne.

#### 3. Meldung des Kandidaten an die Trainerbildung Schweiz

Swiss Swimming gibt dem Kandidaten die für das Assessment möglichen Daten bekannt.

#### 4. Assessment

Der Zugang zu den Lehrgängen erfolgt über ein Assessment bei der Trainerbildung Schweiz. Das Assessment ist eine Standortbestimmung, welche eine persönliche Kompetenzeinschätzung umfasst und damit eine individuelle Ausbildungsplanung ermöglicht.

#### 5. BTL-/DTL-Lehrgang und Vorgaben von Swiss Swimming

Swiss Swimming schreibt den Kandidaten in den BTL-/DTL-Lehrgang ein. Die Einschreibung zu den zusätzlichen Modulen (in Absprache mit dem Verband) muss der Kandidat selber vornehmen.

##### 5.1 Pflichtmodule BTL:

- 4 BTL-Lehrgangsmodule (Führung 1, Coaching und Beratung 1, Trainerpersönlichkeit 1 sowie Selbstmanagement 1)
- Zusätzliche Module in Absprache mit Ausbildungsverantwortlichen Sportarten (Bsp. Schwimmen BTL: Modul Ausdauer 2b, Modul Techniktraining 1)

##### 5.2 Pflichtmodule DTL:

- 4 DTL-Lehrgangsmodule (Führung 2, Coaching und Beratung 2, Trainerpersönlichkeit 2 sowie Selbstmanagement 2)
- Zusätzliche Module in Absprache mit Ausbildungsverantwortlichen Sportarten

### 5.3 Wahlmodule BTL/DTL:

Zusätzlich soll der Kandidat 3-4 weitere Module besuchen.

Vor der Prüfungsanmeldung muss der Kandidat Swiss Swimming die Kursteilnahmebestätigung der besuchten Kursmodule zustellen.

## 6. Start der Ausbildung

Informationen und Programme zu den Modulen kommen direkt von der Trainerbildung Schweiz.

### Ausbildung

Zu Beginn der Ausbildung trifft sich der Betreuer (CODE) mit dem Teilnehmer, um die Themen des Sportfachberichtes/ der Diplomarbeit anzuschauen. Die vereinbarten Punkte werden schriftlich festgehalten und an den Betreuer, mit Kopie an die Chefin Ausbildung Swiss Swimming, gesendet. Bei diesem Treffen werden zudem bei BTL-Kandidaten die Trainingsdaten kommuniziert und ein erster Trainingsbesuch vereinbart. Insgesamt gibt es 3 Trainingsbesuche und 3 Standortgespräche im BTL, welche dokumentiert werden müssen.

### Sportfachbericht / Diplomarbeit

Der Teilnehmer muss spätestens **sechs Wochen vor Abgabetermin** des Berichtes das Dokument an den Betreuer, mit Kopie an die Chefin Ausbildung, senden (pdf). Der Betreuer hat dann zwei Wochen Zeit diesen zu lesen und ein Feedback an den Teilnehmer zu geben. Anschliessend hat der Teilnehmer noch einen Monat Zeit, um den Bericht zu überarbeiten. Der Bericht kann nach Absprache mit dem Betreuer auch bereits davor für ein Feedback an ihn gesendet werden. Der Sportfachbericht ist aufwendig und ist für einige Trainer Neuland. Swiss Swimming ist es ein Anliegen, hochwertige und nützliche Sportfachberichte abzuliefern. Aus diesem Grund sind die Zusatztermine von Seiten des Verbandes notwendig.

### Anmeldung Prüfung

Die Prüfungsanmeldung muss vollständig und termingerecht (Details siehe Trainerbildung Schweiz) eingereicht werden. Das Visum des Verbandes ist frühzeitig bei der Chefin Ausbildung Swiss Swimming einzuholen. Das Einreichen aller geforderten Dokumente vor der Prüfung wird vom Teilnehmer selbst gemacht. Falls Unterschriften beim Verband eingeholt werden müssen, sind die Dokumente frühzeitig dem Verband vorzulegen. Der Sportfachbericht respektive die Diplomarbeit wird neben den Exemplaren für die Trainerbildung Schweiz und den Betreuer, dem Verband (Chefin Ausbildung Swiss Swimming) als PDF digital gesendet.

### Rechnung

Die Rechnung für das Assessment, die Module und die Prüfung werden direkt von der Trainerbildung Schweiz weiterverrechnet. Ein weiterer Kostenpunkt sind die Betreuerkosten. Der Betreuer hat ca. sechs bis acht Tage Aufwand für die Betreuung. Die genauen Kosten sind im Anhang Gebühren des Ausbildungskonzeptes ersichtlich und werden durch Swiss Swimming in Rechnung gestellt.

Für weitere Fragen steht die Chefin Ausbildung Swiss Swimming gerne zur Verfügung.

Ittigen, Oktober 2018

Nadine Grandjean, Chefin Ausbildung Swiss Swimming